



## Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben



Nach der ersten Spielhälfte des Länderspiels Österreich gegen Kamerun (im Jahr 2002 in Wien) verteilte sich der Ballbesitz im Verhältnis 37% zu 63% zugunsten der Afrikaner. Nach einer Stunde wurde erneut dieselbe Statistik eingeblendet. Das Verhältnis hatte sich nicht verändert. ORF-Mann Robert Seegers Kommentar dazu: „Daraus sieht man, dass in der zweiten Hälfte die Österreicher bisher das Spiel pari halten.“

**Kommentar:** Wenn der Ballbesitz in den ersten 15 Minuten der zweiten Spielhälfte tatsächlich ausgeglichen – also 50 % zu 50 % – gewesen wäre, wie Herr Seeger das vermutet hat, so hätte sich das Verhältnis zugunsten der Österreicher verbessert (45 Minuten 37:63 % Ballbesitz + 15 Minuten 50:50 ergibt 60 Minuten mit einem Verhältnis von ca. 40:60). Tatsächlich verteilte sich somit auch in den ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte der Ballbesitz mit 37% zu 63% zugunsten Kameruns. Nur deshalb bleibt das Verhältnis auch in Summe der 60 Minuten gleich! Da war wohl Seegers Wunsch Vater seiner Gedanken ...

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)